



Redaktion Chantal & Philippe Rime - 1637 Charmey • Telefon 026 927 22 87 / 079 347 49 90 • Fax 026 927 22 67
 www.echo.ch • echo.charmey@bluewin.ch • Erscheint jeden 2. Mittwoch, Redaktionsschluss Donnerstag 19.00 Uhr
 Jahresabonnement CHF 40.00 / Versand außerhalb der Gemeinde Jaun (auf Anfrage) CHF 60.00

Film

Die Natur vom Sessel aus erleben

Ronny Mast hat seinen zweiten Film realisiert. Mit viel Ausdauer sind wieder aussergewöhnliche Bilder von der Natur im Jauntal entstanden. In den vier Himmelsrichtungen wird er öffentlich aufgeführt, der Anfang war im Cantorama in Jaun.

Von Jochen Mooser

Ronny, wie bist du zum Filmen gekommen ?

Schon von klein auf bin Ich aufgewachsen "in den Bergen", war viel mit dem Vater unterwegs, und bekam Freude an der Natur, am Wild, an der ganzen Fauna. Mit zehn Jahren habe ich angefangen selbst Fotos von der Natur und insbesondere von Wildtieren zu schiessen. Als ich zwölf war, schenkten mir meine Eltern eine Videokamera, mit welcher drei Filme realisiert wurden. Schneiden war noch gleichzeitig Start und Stop auf der Kamera und dem Videorekorder drücken. Diese ersten Filme habe ich vorallem im Bekanntenkreis vorgeführt. Mit dem Kauf einer eigenen digitalen Videokamera vor sechs Jahren, hatte ich die Grundmittel für meinen 2007er Film, „Bergwild vom Jauntal“. Um das Schneiden einfacher, schneller und professioneller zu erledigen, habe ich mir einen Macintosh zugelegt. Hier konnte auch Musik und Sprache hinzugefügt werden.

Und wie ist der neue Film ?

Der neue Film ist wieder ähnlich aufgebaut wie der erste Film. Als roter Faden sind die vier Jahreszeiten mit einem Frühlings-Anfang. Für den neuen Film „Bergwelt vom Jauntal“, sind alles neue Aufnahmen gedreht worden. Gegenüber dem ersten Film

finden sich noch zusätzliche Wildarten, wie Mäusebussard, Waldkauz, Steinhühner und noch einige mehr. Auch sind nicht sesshafte Tiere wie Bartgeier und Gänsegeier vertreten oder der nicht mehr heimische Auerhahn. Ergänzt mit den Naturbildern wurden alte Brauchtümer eingeflechtet.

Wie gross war die Arbeit für den neuen Film?

Während knapp drei Jahren war Ich auf der Pirsch, und sammelte 40 Stun-



den Rohmaterial. Am Ende ergibt dies einen Film von einer Stunde. Gedreht wird anhand eines rudimentären Drehbuchs, aber alles lässt sich in der Natur nicht planen. Geschnitten und vertont wird meistens während den langen Winterabenden. Dazu fertige Ich zuerst ein Storyboard an und verknüpfe die Sequenzen mit der Musik. Das Schneiden alleine braucht schon sehr viel Zeit, so ist der Arbeitsaufwand etwa 3 Stunden Schneiden für 1 Minute Film.

Und das waren wohl mehr als 40 Stunden "Arbeit"?

Ja, diese Aufnahmen brauchen unendlich viel Geduld. Beim ersten Film,

wo die Sequenz des Jungferfluges des jung Adlers verfilmt ist, wartete ich zwei Wochen, jeweils neun Stunden, um den richtigen Moment einfangen zu können. Auch andere Aufnahmen benötigen viel Geduld, zum Beispiel Steinhühner sind nicht einfach zu filmen, der Schneehase sogar sehr schwierig. Hingegen sind Hirsche oder Gämsen einfacher vor die Linse zu kriegen.

Was sagt die Familie zu diesem Hobby ?

Das Verständnis der Familie ist sehr gross. Ohne den Rückhalt in der Familie wäre dies nicht möglich. Während der Brunftzeit bin ich am meisten

unterwegs, aber auch wenn sonst etwas Interessantes vor die Linse laufen könnte, etwa ein Luchs, braucht es Improvisation von allen. Viele Aufnahmen sind aber auch gut planbar. Um dieses Hobby auszuüben, muss man „angefressen“ sein.

Der letzte Film fand sehr grossen Anklang, so waren die vier öffentlichen, Gratisvorführungen jeweils bis auf den letzten Platz besucht. Zudem durfte Ronny den Film noch an vielen privaten Anlässen vorführen, zwischen Wallis und Luzern. Es ist zu erwarten, dass ihm dieses Mal wieder das gleiche gelingt. Und wer weiss, vielleicht wird der Film einmal vom Schweizer Fernsehen ausgestrahlt ?



Beide bisherigen Filme können direkt bei Ronny Mast, ronny.mast@bluewin.ch bezogen werden. Weitere Infos auf www.Natur-Film.ch.

*Als du auf die Welt kamst,
hast du geweint, um dich
herum freuen sich alle.
Lebe so, dass wenn du die
Welt verlässt, alle weinen
und du allein lächelst.*

Chinesisches Sprichwort



**Pfarrei Jaun
Postfach 1
1656 Jaun**



Pfarrei Information

Am Sonntag, den 14. November 2010, anlässlich unseres Jubiläumsjahres, findet **im Schulhaussaal ab 14.00 Uhr** eine Bildervorführung auf einer Leinwand statt. Es handelt sich um alte Bilder über den Kirchenbau sowie der Dörfer und Personen aus Jaun und Im Fang.

Die Bilder werden kommentiert von Paul Buchs.

Bei Kaffee, Tee und Kuchen können Sie den gemütlichen Nachmittag ausklingen lassen.

Alle Einwohner von nah und fern sind Herzlich Eingeladen

Der Pfarreirat



INFOS DER GEMEINDE JAUN

Informationen der AHV-Agentur Jaun fürs kommende Jahr 2011

Wann und wie erhalten Rentnerberechtigte ihre Rente?

Altersrente

Im kommenden Jahr 2011 beginnt der ordentliche Anspruch auf die Altersrente für Männer am 1. Tag des folgenden Monats nach zurückgelegtem 65. Altersjahr (Jahrgang 1946) und für Frauen nach zurückgelegtem 64. Altersjahr (Jahrgang 1947). Die Anmeldung hat mit dem offiziellen Formular bei jener AHV-Ausgleichskasse zu erfolgen, welche bei Eintritt des Versicherungsfalls für den Bezug der AHV-Beiträge zuständig ist (fragen Sie wenn nötig den Arbeitgeber). Ist die Ehegattin oder der Ehegatte bereits Rentenbezügerin oder Rentenbezüger, so ist die Ausgleichskasse zuständig, welche schon die Rente der Ehegattin bzw. des Ehegatten ausrichtet. Es ist empfehlenswert, die Anmeldung 3 bis 4 Monate vor dem Erreichen des Rentenalters einzureichen.

Invalidenversicherung

Wer auf Leistungen der Invalidenversicherung Anspruch erhebt, hat sich mit dem offiziellen Anmeldeformular (zu beziehen bei der AHV-Agentur auf der Gemeindeverwaltung) bei der Kantonalen IV-Stelle (Kantonale Sozialversicherungsanstalt in Givisiez) anzumelden.

Rentenvorbezug oder Rentenaufschub

Im Rahmen des flexiblen Rentenalters können Frauen und Männer den Bezug der Altersrente um 1 oder 2 Jahre vorbeziehen (Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich) oder um mindestens 1 bis höchstens 5 Jahre aufschieben.

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer umgekehrt die Rente aufschiebt, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine erhöhte Rente.

Die Anmeldung für den Vorbezug muss spätestens am letzten Tag des Monats, in welchem das entsprechende Altersjahr vollendet wird, eingereicht werden.

Um den Aufschub anzumelden, braucht es eine sogenannte Aufschubserklärung: Die rentenberechtigte Person muss im Anmeldeformular für die Altersrente die entsprechende Rubrik ankreuzen.

Betreuungsgutschriften

Für Personen, die sich um pflegebedürftige Verwandte im gleichen Haushalt kümmern, werden Betreuungsgutschriften angerechnet. Als Verwandte gelten insbesondere Eltern, Kinder, Geschwister oder Grosseltern. Gleichgestellt sind EhepartnerInnen, Schwiegereltern oder Stiefkinder. Die Verwandten müssen pflegebedürftig sein, d.h. eine Hilflosenentschädigung der AHV/IV von mittleren oder schweren Grades beziehen. Die Anrechnung erfolgt nicht automatisch und nicht erst im Rentenfall. Damit der Anspruch nicht verjährt, muss er mit dem offiziellen Formular jährlich bei der Ausgleichskasse geltend gemacht werden.

Hilflosenentschädigung

In der Schweiz wohnhafte Rentnerinnen und Rentner, welche seit mindestens einem Jahr in mittelschwerem oder schwerem Grad hilflos sind, haben zusätzlich zu ihrer Altersrente Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung.

Hilfsmittel

Für Versicherte, die erst nach Erreichen des Rentenalters invalid werden, gibt die AHV Hilfsmittel (Gesichtsepithesen, Rollstühle, Hörgeräte, orthopädische Schuhe, Sprechhilfegeräte für Kehlkopfooperierte, Perücken, Lupenbrillen) ab oder richtet Beiträge daran aus. Entsprechende Anmeldeformulare und Merkblätter können bei der Ausgleichskasse bezogen werden.

Hinterlassenenrenten

Die Anmeldung für Hinterlassenenrenten (Witwen- und Witwerrenten sowie Waisenrenten) sollte unverzüglich nach dem Todesfall mit dem offiziellen Formular eingereicht werden.

Ergänzungsleistungen

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dort, wo die Renten und das Einkommen nicht die minimalen Lebenskosten decken. Sie sind ein rechtlicher Anspruch und keine Fürsorge oder Sozialhilfe.

Wer muss AHV-Beiträge bezahlen?

Alle Personen müssen bis zum Erreichen des ordentlichen Rentenalters AHV-Beiträge bezahlen - ob erwerbstätig oder nicht. Dabei gibt es nur eine Ausnahme: Verheiratete, nicht erwerbstätige Personen müssen keine eigenen Beiträge bezahlen, wenn ihr Ehepartner das Doppelte des gesetzlichen Mindestbeitrags bezahlt. Verstirbt jedoch der Ehepartner, muss sich der überlebende Ehegatte, der keine Erwerbstätigkeit aufnimmt, bei der AHV als Nichterwerbstätiger anmelden, da seine Beitragspflicht dann wieder auflebt. Vergisst man das, drohen Beitragslücken und damit tiefere AHV-Renten. Spätestens bei der Rentenmeldung wird die Ausgleichskasse zudem das Versäumnis feststellen und die Beiträge der letzten fünf Jahre samt Verzugszins nachfordern.

Auch wenn jemand nicht mehr arbeitet (aus welchen Gründen auch immer), aber das ordentliche Rentenalter noch nicht erreicht hat, müssen an die Ausgleichskasse Beiträge als Nichterwerbstätiger einbezahlt werden. Ansonsten muss mit einer gekürzten AHV-Rente gerechnet werden.

Informationen

Weitere Informationen zur AHV/IV erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder im Internet unter www.ahv.ch

Splitterbezug bei der Gemeinde

Wer zur Glatteisbekämpfung Splitter (Kies) benötigt, wird gebeten, sich bei Gustav Rauber zu melden (Tel: 079 412 65 62). Es ist untersagt, selber Splitter im Grabenweidli zu beziehen.

Bestellungen von Weihnachtsbäumen

Die Gemeinde Jaun verkauft Weihnachtsbäume (Fichte) in der Grösse von 150 bis 200 cm. Der Verkaufspreis beträgt 20 Franken pro Weihnachtsbaum. Bestellungen können bis Montag, 15. November 2010 mittels unten stehendem Talon bei der Gemeindverwaltung Jaun abgegeben werden.

Die Verteilung erfolgt am Freitag, 03. Dezember 2010 zwischen 17.00 und 18.00 Uhr auf dem Schulhausplatz Jaun.

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Anzahl Weihnachtsbäume (Grösse 150 - 200 cm.): _____

Planaufgaben (massgebend ist das entsprechende Amtsblatt des Kantons Freiburg)

Folgende Pläne sind im Gemeindebüro öffentlich aufgelegt:

- Neubau Wintergarten im Sewli 6 in Jaun für Herr Felix Thürler, Sewli 6, 1656 Jaun
- Terrassenvergrößerung und Kofferung Parkplatz im Sewli 6 in Jaun für Herr Felix Thürler, Sewli 6, 1656 Jaun

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet bis Freitag, 12. November 2010 an den Gemeinderat zu richten.

Unternehmer in Charmey und im Jauntal ?

- Konsequenzen auf die Arbeitsplätze ?
- Steuern und lokale Wirtschaft ?
- Was machen und wie antizipieren?

**Hotel du Sapin, Donnerstag, den 18. November 2010
20 Uhr 15**

- Willkommensgruss durch Pascal Andrey, Gemeindepräsident und Grossrat
- Einleitung und Präsentation des Thema durch Jean-Pierre Siggen, Direktor des Freiburger Arbeitgeberverbands, Grossrat und Fraktionschef im Grossrat
- Vorträge von Unternehmerleitern:
 - Claude Repond , ARSA
 - Alain Ruffieux, Noël Ruffieux & Fils SA
 - Jean-Claude Schuwey, Hermann Schuwey & Söhne AG
- Podiumsdiskussion mit den Vorträgern und dem Publikum geleitet durch Herrn Jean-Pierre Siggen, Moderator
- Fazit

Nach der Diskussion wird ein kleiner Imbiss offeriert.

Die Bevölkerung des Jauntales ist eingeladen, da dieses Thema alle betrifft.

Christlichdemokratische Volkspartei des Jauntales; CVP



Landfrauenverein Jaun - Im Fang - Abländschen

Adventsverkauf

Dieses Jahr bringen wir einige Neuerungen in unseren traditionellen Adventsverkauf. Neu können Adventskränze, Gestecke mit Kerzen oder Türkränze bestellt werden. Am Samstag, 27. November, werden nur wenige Sachen zum Verkauf angeboten. Sie können sich aber gut überlegen, was Sie möchten und dies bestellen.

- Traditioneller Adventskranz mit Tannzweigen und vier Kerzen
- Origineller Adventskranz mit vier Kerzen
- Adventsgesteck mit einer Kerze
- Traditioneller Türkranz mit Tannzweigen
- Origineller Türkranz



Bestellungen an Katja Gothuey 026/ 929 80 12 od. 079/ 374 27 37

Voranzeige:

Adventsverkauf, Samstag, 27. November, 2010, von 14.00h- 16.00h
Mit traditionellem Kaffeestübli.
NEU: Tombola und Geschichtenerzählerin für Kinder



BOUCHERIE



Raphaël Gachet
026 927 11 89

Réserves pour votre congélateur : Deux solutions à choix !!

1^{ère} solution :

Boeuf :	2kg bouilli maigre 1.5kg émincé 2kg viande hachée 2kg hamburger 1.5kg ragoût 1kg rôti 1er choix
Cheval :	2kg steaks
Dinde :	1kg escalope
Porc :	1kg côtelettes 1kg émincé 1kg ragoût 1kg rôti maigre 1kg tranches
Saucisse à rôtir :	1kg
Poulet :	1kg cuisses
Total :	20kg

2^{ème} solution :

Agneau :	1kg côtelettes
Boeuf :	1kg bouilli maigre 1kg émincé 1kg viande hachée 1kg ragoût
Cheval :	2kg steaks
Dinde :	2kg escalope
Porc :	1kg côtelettes 2kg émincé 2kg ragoût 2kg rôti maigre 2kg tranches
Saucisse à rôtir :	1kg
Poulet :	1kg émincé
Total :	20kg

Prix : **Fr. 425.-** coupé
et mis sous vide
Fr. 400.- en vrac

Nous garantissons de la viande élevée et abattue en Suisse, qualité 1er choix.
Quartier prêt à consommer ou à congeler.
Mise sous vide et étiquetage selon désirs. Les prix peuvent varier selon le cours du marché.

Boucherie du Centre · Raphaël Gachet · 1637 Charmey · Tél. 026 / 927 11 89

SKI JAUN

Einladung

Liebe Aktiv-, Passiv-, Ehren- und Gönnermitglieder

Wir freuen uns, Sie zur 82. Jahresversammlung einzuladen, welche am

**Samstag, 27. November 2010 um 20.15 Uhr
im Hotel Wasserfall in Jaun**

stattfindet.

Traktanden :

1. Protokoll der 81. Jahresversammlung
2. Rückblick des Präsidenten
3. Ressortberichte ; Alpin, JO-Alpin, Touren, Snowboard
4. Rechnungsbericht 2009/2010 ; Revisorenbericht
5. Wahlen
6. Veranstaltungen
7. Verschiedenes

Für die kommende Wintersaison wünscht Ihnen der Vorstand viel Schnee und Erfolg bei vergnüglichem Skifahren, verbunden mit einem kräftigen **Ski-Heil**.

Mit sportlichen Grüssen

IM NAMEN DES VORSTANDES

Patrick Mooser, Präsident

SKI  JAUN

Grosses Lotto

**Samstag, den 20. November 2010, um 20.15 Uhr
im Schulhaussaal Jaun**

Schöne Preise

**Herzliche
Einladung !**

Marlies Remy-Lüthi, Im Fang, ist nach wie vor die Koordinationsstelle zwischen den Autoren und der Druckerei. Das heisst, diese schicken ihre Beiträge per Post oder auch per E-mail an „echo.charmey@bluewin.ch“.

Eine Mitarbeit von gelegentlichen „Schreiberlingen“ ist nicht nur erwünscht, sondern dringend nötig.

Das Echo im Aufwind

Das 8-köpfige Redaktionsteam ist bestrebt, mit vereinten Kräften und vor allem mit viel Idealismus die „Kleinste Zeitung der Schweiz“ leserfreundlich und interessant zu gestalten. Deshalb traf man sich mit den Besitzern und Herausgebern des ECHO, Chantal und Philippe Rime aus Charmey.



Von Alex Hofmann

An der vierten Sitzung, am 30.10. bei Werner Schuwey in Jaun, wurden über verschiedene Verbesserungsvorschläge diskutiert. Die letzthin durchgeführte Umfrage ist in der Zwischenzeit ausgewertet und die interessantesten Erkenntnisse werden in einer nächsten ECHO-Ausgabe von Leo Buchs näher kommentiert. Künftig wird versucht, das Verhältnis von

Text und Inseraten im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten noch ausgewogener zu präsentieren. An der 14-täglichen Erscheinungsweise wird vorläufig - auch aus Kostengründen - festgehalten werden müssen. Ein Novum wird sein, dass die Jahresendausgabe in Farbe erscheinen wird.

Das 8-köpfige Redaktionsteam ist optimistisch, dass sich die Leserschaft weiterhin auf ein informatives ECHO

Das Produktionsteam (von rechts nach links):

Alex Hofmann, Chantal und Philippe Rime (Besitzer), Marlies Remy-Lüthi, Antonia Thürler-Rauber, Willy Schönenberger, Hansjörg Christinger, Jochen Mooser, Werner Schuwey, Leo Buchs.

freuen darf und hofft, damit natürlich auch zusätzlich neue Abonnenten gewinnen zu können.

Zu vermieten

ab 14. Februar 2011

**3^{1/2} Zimmer
Dachwohnung**



an ruhiger Lage im Oberbach.
Je ein Balkon nord- und südseitig.
Inklusive Garage und Heizkosten.

Tel. 026 929 81 23

P.P.
1637 Charmey

ECHO
vom Jauntal

Nächste Ausgabe :

Mittwoch, 24. November 2010

Redaktionsschluss :

Donnerstag, 18. Nov. 2010, 19h00